

"Kunst kommt von Können"

10. „Nacht der Talente“ am Gymnasium Bruckmühl

Jetzt mal ganz ehrlich: Unter der Dusche können wir das doch eigentlich alle. (Gemeint: Singen!) Aber vor mehreren hundert Leuten? Oder alternativ: Radfahren. (Kinderkram?) Erste Variante: Auf zwei Rädern – dann aber bitte mit Handstand auf dem Lenker. (Zu schwierig?) Voilá, hier Vorschlag Nummer Zwei: Radeln ohne Handstand - aber dann gefälligst mit nur einem Rad! (Geht bei Ihnen auch nicht?) Möglich ist all das durchaus – und konnte bestaunt werden als vielgestaltiges Gesangs-, Einrad- und Kunstrad-Spektakel an zwei frühlingshaften Märzabenden in der 10. „Nacht der Talente“.

Nur sieben Tage nach der hochklassigen literarischen Jubiläumswoche seiner Schulbibliothek verwandelte sich die Aula des Gymnasiums an der Kirchdorfer Straße in eine magische Varieté-Welt. Nicole Pfann, Pädagogin und federführende Organisatorin dieser alle zwei Jahre stattfindenden „Talente-Nacht“, war überwältigt von der Resonanz. „Wir sind fest davon überzeugt, dass in allen Schülerinnen und Schülern ein Talent schlummert. Und diesen Schatz ans Licht zu bringen, das ist unser gemeinsames Ziel!“

Felicia Rappl (10b) und Jakob Schmid (10c) führten mit kurzweiligen Moderationen charmant durch den Abend. Den Auftakt gestaltete das Unterstufentheater mit einem dramatischen Trailer zu Erich Kästners „Emil und die Detektive“, in dem sie der wichtigen Frage „Was ist Glück, und braucht man Geld dazu?“ kurzweilig nachspürten. Marlene Maier (10b) („Born to be alive“), Philipp Klingler (11c) („Unchained Melody) und Pharell S. Djomou (Q12) mit eigenen Rap-Songs präsentierten in Solo-Auftritten ihre diversen Vokal-Talente. Mit Band-Unterstützung sangen das Duo Ciara Lorenzin (11b) / Maria Kröll (11c) („Shake it out“) sowie Noel Dreifuß (10a) („Where is my mind“) und Amelie Dörnberger (10b) („Because of you“) facettenreich vor den zahlreichen Zuschauern – gut 1400 aufmerksame Augen- und Ohrenpaare an zwei „ausverkauften“ Abenden genossen die verschiedenen musikalischen, sportlichen und akrobatische Kunststücke.

Taekwondo-Kampfsport wurde von Maria und Luisa Kratzer sowie Ella Neulen, Ayla Yilmaz (alle 6b) und Maxi Url (6c) dargeboten – inklusive Brett-Bruch per Handkanten-Schlag. Fechtkunst formvollendet demonstrierten Elsa Heger und Merete Gorrays (5a) bzw. Amira Ricciardi (11b) und Abiturient Sebastian Hau. Bayrisch-österreichisches Kulturgut – selbstredend in voller Tracht - mit der jungen 6D-Plattlergruppe (Julian Oblinger, Georg Seebeck, Sebastian Fuchs, Marinus Meixner und Felix Bergerhoff) und einer steirischen Harmonika durch Max Gladischefski (10c) sorgten für klangvolles Lokalkolorit.

Was Körper noch so alles können, bestaunte das aufmerksame Publikum in vielgestaltiger Art und Weise. Die diversen Gruppen des Wahlfachs Akrobatik (Leitung: Christian Maier) bezauberten mit der jungen Basisgruppe („Traumhaft“) zu bayrischen Klängen und den fortgeschrittenen Könnern in präzisen Choreographien sowie tanzästhetischen Team-Arrangements, einschließlich einer blaufunkelnd synchronen Keulen-Show. Direkt nach der Pause zeigten Lisa Graf (7a) und Fanny Gall (10c) atemberaubende Netzakrobatik am dreibeinigen Trapez in luftiger Höhe – definitiv ein Höhepunkt! „Kunst kommt von Können“ - das galt vor allem auch für die Vorführungen des Kunstrad-Quartetts Imani Ampletzer und Lena Kosmic (5c) sowie den Soli-Bruckmühl-Profis Lisa Lechner (9b) und Mina Heinritzi (11b). (Zur Erinnerung: Handstand auf dem Lenker!) Und nicht zu vergessen: auch die Einrad-Fahrerinnen (Leitung: Britta Hartmann) führen sich in diversen Formationen als „Tributes of the Unicycles“ in die Herzen der Zuschauer. Fazit: Eine gute Schulgemeinschaft kann für ihre Schülerschaft viel erreichen - die 10. „Nacht der Talente“ am Gymnasium Bruckmühl war "großes Kino"!

Text: Christian Buxot